

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 575

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 293.

Cod. 575

293

(12r–18v) Die fünf Platonischen Körper.

Tit.: *Folgett Ein ein faltiger beriecht Vonn Corporiwus*. Darstellung der fünf regelmäßigen Polyeder (Tetraeder, Hexaeder = Würfel, Oktaeder, Dodekaeder, Ikosaeder) in verschiedenen Ansichten und Anleitung zur Herstellung derselben. Netzzeichnungen.

(18v–25r) Archimedische Polyeder. Tit.: *Volgett Wie man Die ab geschniten oder Irregulierte Corpere Soll In Grundt Legen vnnnd abreissen soll*. Darstellung von halbregelmäßigen Polyedern und deren Ansichten sowie Anleitung zur Herstellung derselben. (19v–22r) Geometrische Zeichnungen eines Bogens in verschiedenen Ansichten sowie von zwei jeweils aus mehreren Polyedern bestehenden Gebilden. (22r) Forts. des Textes. Tit.: *Folget ferner Vonn den Abgeschnieten Cuwo Vnd Demuet punct*. (23¹r–v) leer. (24r) Forts. des Textes. (24¹r) Skizze eines männlichen Torso (s. bei A). (24¹v) leer. (25r) Forts. des Textes.

(25v) nur Rahmung.

(25¹r–v) leer.

(26r) Federskizze eines achteckigen Prismas in zwei verschiedenen Ansichten. Darüber: *Memorabile Esemplio di Contienca et dengno. EWI*.

(26v–28¹v) leer.

(29r) lavierte Federzeichnung (s. bei A). Darunter mit rotem Holzstift später hinzugefügt: *Christoff Zimmerman* (Besitzvermerk?).

(29v) leer.

(30r–50r) Zeichnungen, z. T. einfach oder zweifach gerahmt, von geometrischen Körpern und komplexen Gebilden im Grundriss und in perspektivischer Ansicht: *Geometrischer grundt, perspectiv grundt* (= Grundriss in approximativ-perspektivischer Ansicht), *auf Zueg*.

(50r, unten = HD, Spiegel) Federzeichnung (s. bei A). Am linken oberen Blattrand Nennung zweier Namen (s. bei G).

Hs. vermutlich urspr. Unterrichtsmitschrift mit zahlreichen Übungszeichnungen am Ende bzw. für die künstlerische Praxis.

Kurt Girstmair / U. S.

Cod. 575

CONSTRUCTION DER NEUEN FORTIFIKATION

II 3 B 13. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 14, I* Bl. 315 × 195. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

- B: Eigentlicher Buchblock mit Papierfalz umschlagen und später von einer einzelnen Lage umgeben, die heute als Vor- bzw. Nachsatzblatt (Bl. I bzw. I*) dient. Zeitgenössische Follierung von 1 bis 13, erstes Blatt des Buchblocks ungezählt (Bl. II). Auf Bl. 5r Reste eines aufgeklebten Papierblattes.
- S: Schriftraum stark variierend, 104/298 × 164/179, mit wechselnder Zeilenzahl (11–47). Text ausschließlich auf der Rectoseite der Blätter. Kurrentschrift, fremdsprachige Einschübe in Antiquakursive 18. Jh.
- A: 14 Pläne zur Anlage von Festungsbauten in Schwarz. Die einzelnen Teile mit Kleinbuchstaben versehen, auf die im nebenstehenden Text Bezug genommen wird. Bl. 13r am unteren Blattrand Detailskizze einer Bastion.
- E: Neuzeitlicher schmuckloser Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Ecken und Rücken mit Pergament verstärkt, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.
VD und HD gleich: schmuckloses Papier aufgeklebt, am HD rechts unten einzelne Tintenflecke. An den Ecken Pergamentdreiecke, am VD oben Reste eines Einzelstempels einer einfachen heraldischen

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 575

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29354



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)